

## NAVI Fonds

### Positive Grundstimmung auf den Schiffahrtsmärkten

Die Deutsche Schiffahrts-Zeitung stellt in ihrer heutigen Ausgabe fest:

"Auf den Internationalen Schiffahrtsmärkten herrscht wieder eine positive Grundstimmung."

Zwei Gründe dafür werden genannt. Zum einen liege "laut Internationalem Währungsfonds (IWF) dem Beginn des Aufschwungs in diesem Jahr zugrunde, dass sich die Finanzmärkte deutlich stabilisiert haben. Zum anderen werden die stark gesunkenen Lagerbestände, bedingt durch den Rückgang der Produktion, in diesem Jahr wieder verstärkt aufgebaut. Dieser Prozess finde sowohl in den Industrienationen als auch in den Schwellenländern statt und trage damit maßgeblich zum Wachstum bei.

Von der Entwicklung profitieren alle Schiffstypen:

Man geht davon aus, dass seit Anfang April 388 Containerschiffe im Fernost-Europa-Verkehr im Einsatz sind. Dies entspricht einem Kapazitätsanstieg von rund 13 Prozent gemessen an der Anzahl der Schiffe im Vergleich zum Anfang dieses Jahres. Insgesamt lagen Anfang dieses Monats noch 234 Schiffe auf, das sind nur noch 3,5 Prozent der Flotte von Containerschiffen und der geringste Wert seit Dezember 2008.

Die Tankerflotte profitiert von "Asiens Öldurst mit rekordverdächtigen Höhen". Die Nachfrage, angeführt durch China und Indien, wird voraussichtlich 2010 weiterhin starke Wachstumsszahlen zeigen.

Ähnlich sieht die Erwartung für die Bulker aus. Der Baltic Dry Index lag im Durchschnitt des Monats Mai rund 20 Prozent oberhalb des abgelaufenen 12-Monats-Zeitraums zum Ende Mai. Zu beobachten seien verstärkt Eisenerztransporte nach China aus Indien, dem Iran und der Ukraine. Außerdem kam es zu einem Aufschwung bei den Getreidetransporten im Atlantikverkehr und zu vermehrt innerasiatischen Transporten von Stahlprodukten.